



Für Sie berichten wir aus

Barop, Bittermark, Brünninghausen, Eichlinghofen, Großholthausen, Hombruch, Kirchhörde, Kleinholthausen, Kruckel, Löttringhausen, Lüdkleberg, Menglinghausen, Persebeck, Renninghausen, Schanze, Schnee, Schönau

### Workshop für Unternehmer



Das Qualifizierungsprojekt „LiWa“ ist in Hombruch an den Start gegangen. „LiWa“ steht für „Lernen im Wandel“ und soll Unternehmern zeigen, wie die Hombrucher Kaufkraft auch im Ort gehalten werden kann. Heinz-Herbert Dustmann vom Hombruch Forum sagt: „Im Hinblick auf die sich rasant ändernden Bedingungen ist es extrem wichtig, dass wir uns hier in Hombruch und Umgebung frühzeitig zukunftsorientiert aufstellen.“ RN-Foto Klinke

### Akademischer Gesprächskreis



Unter dem Motto „Spurensuche – Die Zeit der Weltkriege“ hat das Augustinum in Kirchhörde einen akademischen Gesprächskreis veranstaltet. Thema war der zwischen 1914 und 1918 zur See ausgetragene Krieg zwischen Deutschland und England. RN-Foto Klinke

### LÖTTRINGHAUSEN

#### AWO-Treff auf dem Möllershof

LÖTTRINGHAUSEN. Zu einem Treff auf den Möllershof, Hohlle Eiche 81, lädt die Arbeiterwohlfahrt Kirchhörde-Löttringhausen für Dienstag (21. 1.) ein. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr gibt es Spiel und Plausch bei Kaffee, Tee und Gebäck ein. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen beim Vorsitzenden Friedhelm Lentz, Tel. 590702.

ANZEIGE

**Diabetiker Typ 1/Typ 2?**

Unser Institut forscht für eine Verbesserung der Lebensqualität von Diabetikern. Unterstützen Sie uns aktiv als Teilnehmer/in einer klinischen Studie.

**BIS ZU 4.000,- EURO AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG**

Voraussetzungen: Sie sind Diabetiker Typ 1 oder Typ 2 und mindestens 18 Jahre alt. Wir garantieren ärztliche und persönliche Betreuung während der gesamten Studie.

**RUFEN SIE UNS AN! TELEFON 02131-4018-180**

Sie erreichen uns Mo. bis Fr. von 7:30-15:30 Uhr. E-Mail: info@profil-forschung.de

PROFIL Institut für Stoffwechselforschung GmbH

**profil** verbessern ihre qualität

www.profil-forschung.de

**Alle Branchen für Dortmund**

branchen. RuhrNachrichten.de

Finden, was nahe liegt

in Kooperation mit **gewusstwo.de** Branchenverzeichnis



Dori Grosspietsch-Rindle reist oft nach Nepal, dieses Bild entstand beim bislang letzten Besuch im Juni.

Foto Rindle

# Hilfe für die Hilflosen

### Kirchhörderin gründet Verein zur Unterstützung schwerbehinderter Kinder in Nepal

**KIRCHHÖRDE.** Über 8000 Kilometer trennen Dori Grosspietsch-Rindle von ihrer großen Faszination. Die Kirchhörderin hat sich der Kultur Nepals verschrieben, importiert lokale Kunst nach Dortmund. Weil Leidenschaft und Leid in Nepal Hand in Hand gehen, hat sie eine Hilfsorganisation gegründet, die schwerbehinderten Kindern ein würdiges Leben ermöglichen soll.



Nepalesische Kunst gibt es auf dem Himalayatag zu kaufen.

RN-Foto Lücke (A)

Im vergangenen Herbst hat Dori Grosspietsch-Rindle mit Bekannten den Verein Ganesh-Nepalhilfe ins Leben gerufen. Zusammen mit dem nepalesischen Partnerverein „Ganesh New Life Center“ (Ganesh Neues Lebenszentrum) betreibt die Gruppe in der Hauptstadt Kathmandu ein Waisenheim für schwerstbehinderte Jungen und Mädchen. „Behinderte Kinder haben keine Lobby“, sagt Grosspietsch-Rindle. „Eltern verstecken sie zu Hause, niemand kümmert sich um diese Menschen. Das ist wie in Europa vor 200 Jahren.“

#### Heim für behinderte Kinder

Das Heim entsteht in einer Drei-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss eines Wohnhauses. Vor Ort kümmert sich ein Team aus sieben Personen um das Projekt. Ärzte, Lehrer, ein Anwalt und eine Ingenieurin haben sich der wohl-

tätigen Sache verschrieben. In der kommenden Woche holen sie den ersten Bewohner ins Haus. Der 17-jährige Rabi Maharjan spricht nicht, kann sich nicht selbstständig bewegen. Seine Tage verbringt er im Bett, während seine Eltern auf dem Feld arbeiten. Ihm sollen vier weitere

Kinder folgen. Das ist nicht der große Wurf, aber ein Anfang. „Wir wollen ganz gezielt Hilfe für mehrfach schwerstbehinderte Kinder leisten“, sagt Grosspietsch-Rindle. Ende Februar fliegt sie mit ihrem Mann nach Kathmandu, schaut sich das Heim an.

„Dann sehen wir, was noch zu tun ist und was wir noch anschaffen müssen.“

#### Erlös fließt ins Projekt

Am 2. Februar (Sonntag) veranstaltet der 46-jährige Nepal-Fan den zweiten Himalayatag in der Rudolf-Steiner-Schule, Mergelteichstraße 51. Begeistert von der Resonanz auf die erste Auflage im Vorjahr – „Über 600 Gäste waren da!“ – verspricht Grosspietsch-Rindle auch diesmal ein buntes Programm. Der Erlös kommt der Ganesh-Nepalhilfe zugute.

Martin.Maly  
@ruhrnachrichten.de

Weitere Informationen zur Hilfsorganisation gibt es auf der Internetseite des Vereins unter [www.ganesh-nepalhilfe.org](http://www.ganesh-nepalhilfe.org)

#### Das Programm am Himalayatag

- **Ausrichtungsort** des zweiten Himalayatags am 2. Februar (Sonntag) ist die Rudolf-Steiner-Schule, Mergelteichstraße 51.
- **Workshops** für Tai Chi, Lu Jong und Buchbinden werden ab 11 Uhr angeboten. Im Café Kailash werden fair gehandelte Kaffee und nepalesischer Gewürztee, selbst gebackener

Kuchen und nepalesisches Essen angeboten. ■ **Zum Abschluss** trägt um 17 Uhr Andreas Proße seinen multimedialen Reisebericht „Indien – Abenteuer Ganges“ vor. Seit einem Verkehrsunfall 1981 ist er querschnittsgelähmt. Er reiste von der Mündung bis zur Quelle des Ganges. [www.ganesh-online.com](http://www.ganesh-online.com)



Rabi Maharjan (l.) ist das erste Kind, das ins neue Heim der Ganesh-Nepalhilfe einzieht. Der Erlös des 2. Himalayatags, bei dem auch nepalesische Kunst (M.) verkauft wird, kommt dem Projekt zugute. Im Februar reist Dori Grosspietsch-Rindle mit ihrem Mann Thomas Rindle (r.) wieder nach Nepal, um das Projekt voranzutreiben.

Fotos Grosspietsch-Rindle, Lücke, Rindle

**Ihr Draht zu uns**  
So kommen Sie in die Zeitung: Sie hatten eine Veranstaltung und wir waren nicht da? Rufen Sie uns an Tel. 905948 60 oder schicken Sie uns eine E-Mail [hombruch@rn.de](mailto:hombruch@rn.de)

### BAROP

#### Chor probt nach Spielnachmittag

BAROP. Bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) findet am Montag (20. 1.) von 14 bis 18 Uhr ein Spiel- und Klönnachmittag bei Kaffee und Kuchen an der Baroper Bahnhofstraße 3 statt. Der Männerchor der AWO trifft sich am gleichen Tag zur Chorprobe um 17.30 Uhr.

### BITTERMARK

#### AWO bittet zum Neujahrsempfang

BITTERMARK. Zum Neujahrsempfang lädt die Arbeiterwohlfahrt (AWO) für Sonntag (19. 1.) ab 11 Uhr ein. Bei Kanapes und Sekt wird im Haus Bittermark, Sichelstraße 22, das Jahresprogramm vorgestellt. Die irische Band New Horizons sorgt für musikalische Unterhaltung. Gäste sind willkommen.

### HOMBRUCH

#### Sportlich in das neue Jahr

HOMBRUCH. Der Turn- und Sportverein (TuS) Westfalia Hombruch bietet an den kommenden Samstagen (18. und 25. 1.) je einen Gesundheitstag an. Es gibt noch freie Plätze. An beiden Tagen lautet das Motto „Mit Gymnastik und Zumba gesund und munter ins neue Jahr“. Von 10 bis 16 Uhr gibt es im Vereinszentrum an der Kieferstraße 34 Informationen und Übungen zu mehreren Sportarten. Die Kosten betragen pro Person und Tag 25 Euro. Infos und Anmeldungen unter Tel. 75 13 77 oder 9 50 06 80 oder per E-Mail an [gymnastik@tw-online.de](mailto:gymnastik@tw-online.de)

ANZEIGE

**Mit Sicherheit von NIG**

Beugen Sie vor!

Tel. 778703  
Harkortstrasse 118  
[www.nig-sicherheit.de](http://www.nig-sicherheit.de)

**Alle Branchen für Dortmund**

branchen. RuhrNachrichten.de

in Kooperation mit **gewusstwo.de** Branchenverzeichnis

**Detlef RISCH**

BAUUNTERNEHMUNG

Bauservice: Alles unter einem Dach

- Handwerker-Eil-Service
- Neubau - Umbau - Ladenbau
- Dachausbau - Trockenbau
- Innenausbau
- Altbauanierung
- Kellertrockenlegung
- Fassadenrenovierung
- Balkonanierung
- Putz- u. Fliesenarbeiten
- Beschichtungen
- Estriche
- Garten- u. Landschaftsbau

Detlef RISCH GmbH & Co. KG  
Blausehweg 6 44269 Dortmund  
Tel.: 9 93 22 76 Fax: 9 93 22 78